

11. März 2014

HafenCity Hamburg 2014: Nachhaltige Dynamik und Qualitätsentwicklung

Die HafenCity Hamburg präsentiert sich auch in diesem Jahr wieder auf der MIPIM in Cannes, einer der weltweit bedeutendsten Messen für Gewerbe- und Wohnimmobilien. Vom 11. bis 14. März 2014 ist die HafenCity Hamburg GmbH Hauptvertreter der Freien und Hansestadt Hamburg auf dem Gemeinschaftsstand der gesamten Metropolregion und präsentiert hier unter anderem ihren nachhaltigen Wachstumskurs mit allein neun 2014 in Bau gehenden Projekten mit ca. 180.000 Quadratmetern BGF und einem Investitionsumfang von ca. 650 Mio. Euro. Zudem werden die Entwicklungstrends der HafenCity immer deutlicher: sie wird vielfältiger, jünger und kreativer.

Das Jahr 2014 wird für die HafenCity nicht nur ein Jahr der vielen neuen Baustellen, sondern auch ein Jahr anspruchsvoller privater Vorhaben. Allein neun Projekte mit ca. 180.000 Quadratmetern Bruttogeschossfläche (BGF) und einem Investitionsumfang von ca. 650 Mio. Euro gehen in verschiedenen Quartieren der HafenCity 2014 in Bau. Im Zentrum der HafenCity wird 2014 zudem ein neuer Bauherr/ Joint Venture-Partner für das einzelhandelsgeprägte südliche Überseequartier, ein internationales, mischgenutztes Vorzeigeprojekt mit einem Investitionsvolumen von mindestens 800 Mio. Euro, eingebunden. Nach der Überplanung in 2015 soll in der zweiten Jahreshälfte 2016 Baubeginn sein.

Die HafenCity manifestiert sich mittlerweile auch als Wissensstadt mit einer Reihe privater Hochschulen wie der Kühne Logistics University und der Medical School Hamburg (beide seit 2013 am Großen Grasbrook) sowie der im April 2014 eröffnenden öffentlichen HafenCity Universität HCU, einer Universität für Baukunst und Metropolenentwicklung. Zunehmend entstehen Netzwerke zwischen den Wissenschaftseinrichtungen selbst sowie zwischen ihnen und den Unternehmen in

der HafenCity. Schließlich wächst die HafenCity auch mit vielfältigen Kulturnutzungen, wenn für weitere 6.000 Quadratmeter ehemaliger Lagerflächen im Quartier Oberhafen die Kultur- und Kreativnutzer bestimmt und die prominente Halbinselspitze Baakenhöft zwischen Baakenhafen und Elbe 2014 als temporäres Kultur- und Veranstaltungsareal vergeben wird.

Mittlerweile dominiert zudem die Konzerthalle Elbphilharmonie als neues internationales Wahrzeichen Hamburgs, in ihrer äußeren Gestalt schon nahezu fertig, den Stadtraum der HafenCity. Derzeit findet der Innenausbau statt. Komplett fertiggestellt werden soll das hochkomplexe Gebäude mit seinen zwei Konzertsälen, einem Fünf-Sterne-Hotel, einer großen öffentlichen Plaza in 35 Metern Höhe sowie ca. 45 Wohnungen 2016, Konzertauffahrt wird 2017 sein.

Schon heute entfaltet die HafenCity sichtbar urbane, kreative und grüne Qualitäten. Es leben hier inzwischen gut 2.000 Menschen in unterschiedlichen Wohnkontexten – von luxuriösen Eigentumswohnungen über Baugemeinschafts- und Genossenschaftswohnungen bis zu den ersten Sozialwohnungen. Über 2.500 weitere Wohnungen sind derzeit in Planung und Realisierung, darunter auch sechs spektakuläre Wohntürme, die direkt in das Hafenbecken im Quartier Baakenhafen gebaut werden. In der zentralen und östlichen HafenCity wird nahezu ausschließlich nach den anspruchsvollen Kriterien des HafenCity Umweltzeichens in Gold zertifiziert sowie integrierte flexible Mobilitätsstrukturen mit U-Bahn, wasserstoffbasierten Bussen, Fahrradstationen, Car-Pools und Elektromobilität bei drastisch reduzierten Stellplatzzahlen aufgebaut. Die bereits erreichten Qualitäten bestätigt auch der neueste PwC/Urban Land Institute (ULI) Report „Emerging Trends in Real Estate. Europe 2014“: „HafenCity, Hamburg’s gigantic redevelopment of its former port is midway through creating an entirely new quarter that will double the population of the city centre. Due to be finished in 2025, it will also make Hamburg one of the most sustainable cities in Europe.“

Der Vorsitzende der Geschäftsführung der HafenCity Hamburg GmbH, Jürgen Bruns-Berentelg kommentiert die Entwicklung: „Die HafenCity zeigt heute, was ein



internationales Großprojekt der Stadtentwicklung leisten kann: erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen öffentlicher Hand mit ihren qualitätsvollen Investitionen und intelligenten Anreizen und den hervorragenden privaten Projekten mit am Ende 45.000 Arbeitsplätzen und gut 6.000 Wohnungen, die die Identität Hamburgs fortschreiben, eine hohe Urbanität generieren und gleichzeitig wichtige Beiträge zur Nachhaltigkeit der Stadt leisten.“

Pressekontakt

HafenCity Hamburg GmbH

Susanne Bühler, Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 40 374 726 14, Mobil: +49 170 321 29 16

buehler@hafencity.com

Aktuelle Informationen auch unter <http://www.hafencity.com>

Pressebilder- und filme unter <https://presse.hafencity.com>